



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifheim und Steinstadt

Die Stadt Neuenburg am Rhein wächst stetig weiter. Das ging aus den statistischen Zahlen hervor, mit denen Bürgermeister Joachim Schuster beim traditionellen Neujahrsempfang im Stadthaus das Publikum beeindruckte. Die Stadt ist im Vergleich mit Nachbargemeinden jung, wächst aufgrund gesteigerter Geburtenraten aus sich selbst und verzeichnet deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte zwischen den Ehrungen für Unterhaltung.

Das gemeinsame Musizieren der vier Musikvereine aus allen Stadtteilen unter dem Motto „4 sind 1“ hat schon Tradition und stimmte unter anderem mit einem Medley großer Hits der Popband ABBA auf den Abend ein. Dass der Bürgermeister aufgrund einer sehr auffälligen Spotbeleuchtung wie eine Lichtgestalt im abgedimmten Saal wirkte, hatte schon etwas Besonderes und passte gut zu den interessanten Zahlen der Jahresstatistik. Heute zählt die Zähringerstadt 12385 Einwohner. Erstmals hat die Stadt seit Jahren mit 115 Geburten im Vergleich zur Anzahl der Gestorbenen einen Überschuss. „Die Stadt ist also endlich wieder aus sich selbst heraus gewachsen“, freute sich Joachim Schuster. Interessant auch die Verteilung der Einwohnerzahlen in den Ortsteilen. Mit 8572 Einwohnern ist die Kernstadt der größte Ortsteil, Steinstadt mit 1441 nun größer als Grifheim mit 1437 und Zienken bleibt mit 935 Einwohnern das „Nesthäkchen der Gesamtstadt“, wie der Bürgermeister schmunzelnd festhielt. Der Rekordzahl von 1031 Zuzügen stünden nur 768 Wegzüge entgegen. Was für den Bürgermeister aber besonders erfreulich ist: „53 Prozent der Zuzüge sind Personen im Alter von 21 bis unter 40 Jahren.“ Im Vergleich zu den Nachbargemeinden sei der Altersdurch-

Neujahrsempfang 2016 im Stadthaus



schnitt mit 42,3 Jahren die jüngste Kommune. Müllheim blicke, so freut sich Joachim Schuster, mit 44,1 Jahren auf einen höheren Durchschnitt, Badenweiler sogar mit 50,5 Jahren auf einen noch höheren. Im Jahr der Landesgartenschau, also 2022, werden in Neuenburg gleich viel unter 21-Jährige wie über 65-Jährige leben. Und in 20 Jahren verdopple sich die Zahl der 85-Jährigen von heute 243 auf 486, die Zahl der Bevölkerungsgruppe zwischen 60 und 85 Jahren wird sogar um 1200 Personen auf 3844 Einwohner zunehmen, zitierte der Bürgermeister aus den Landesprognosen. Deutlich zurückgegangen ist die Zahl der Arbeitslosen im Laufe der vergangenen zehn Jahre. Sie sank von 399 auf 269, bei den unter 25-Jährigen von 60 auf 21 Personen. Die Beschäftigungszahlen am Wohnort haben laut Schuster 4502 erreicht und täglich pendelten 2939 Arbeitnehmer in die Stadt ein. Allein 17 Betriebe beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 3049 Menschen und machten jährlich einen Umsatz von 700 Millionen Euro. Erhöht hat sich auch der Wohngebäude-

bestand, der sich im Laufe der vergangenen zehn Jahre um 500 auf 2832 Häuser erhöht habe. Der Wohnungsbestand selbst stieg im gleichen Zeitraum um 900 auf 5165 Einheiten. Hinter diesen beeindruckenden Zahlen stünden viele Infrastrukturen, Dienstleister, Institutionen, Vereine und kommunale Strukturen. Ein Thema waren auch die Flüchtlinge. So lebten heute 80 von ihnen in der Stadt, weitere 100 Personen werden für eine Anschlussunterbringung erwartet, für 43 von ihnen werde gerade städtischer Wohnraum geschaffen. Etwa 280 Flüchtlinge sind in den Unterkünften durch den Landkreis noch unterzubringen. Für 83 davon werden bei der jetzigen Unterkunft Wohnraum geschaffen. Einen wertvollen Dienst bei der Betreuung und der Integration leiste der Verein „Sichtbar Ankommen“ mit seinem Unterstützernetzwerk. „Ohne dieses beispielhafte ehrenamtliche Wirken wäre diese große Aufgabe nicht meisterbar“, betonte Schuster dankbar. „Wir tun aber auch etwas für die einheimischen Bedürftigen und schaffen gemeinsam mit der

Baugenossenschaft Familienheim Markgräflerland beispielsweise in der Ensisheimer Straße neuen Wohnraum“, erzählte der Bürgermeister. Ferner streifte das Stadtoberhaupt zahlreiche Ereignisse, die das Leben in der Zähringerstadt geprägt haben. Er nannte die Schaffung der neuen katholischen Seelsorgeeinheit, streifte zahlreiche Jubiläen, berichtete vom neuen Kunstrasenplatz, vom Fortschritt der Rheingärten im Zuge des „Integrierten Rheinprogramms“ (IRP) mit Blick auf die Landesgartenschau, vom Beginn der Rekultivierung der Kreismülldeponie und streifte am Ende auch den bekannten Ausgang der Bürgermeisterwahl. Musikalisch brachte sich neben den Musikvereinen auch die Big Band des Kreisgymnasiums, der junge Pianist Daniel Alexander und der Neuenburger Frauenchor ein. Eine beeindruckende Show boten Tanja Dischinger und Benjamin Schweizer, die mit grazilen tänzerischen in Kombination mit athletischen Figuren das Publikum in ihren Bann zogen. Über die zahlreichen Ehrungen berichten wir gesondert. mps

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 3 der Stadtzeitung erscheint am **Mittwoch, 20. Januar 2016.**

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe ist **Mittwoch, 13. Januar 2016, 16.00 Uhr.**

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

NOTFALLSCHUTZRATGEBER**Notfallschutzratgeber zum Kernkraftwerk Fessenheim liegt bei uns aus!**

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus.

Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt.

MÜLLABFUHRTERMINEN**Montag, 18. Januar 2016**

- Biotonne Neuenburg

Dienstag, 19. Januar 2016

- Biotonne Ortsteile

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707). Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt,
Friedrich-Hecker-Weg 1
Drogerie Boll,
Müllheimer Straße 14

Ortsteil Grißheim:

Bäckerei Kern, Rheinstraße 27

Ortsteil Zienken:

Vereinsheim SC Zienken,
Hügelheimer Straße 25

Ortsteil Steinenstadt:

Verkaufswagen der Bäckerei
Goldberg vor der St. Barbarakirche
Montag und Mittwoch,
von 7.00 Uhr – 9.00 Uhr und
Samstag von 7.00 Uhr – 10.00 Uhr

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinenstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Montag 7.00 bis 9.00 Uhr,
Mittwoch 7.00 bis 9.00 Uhr,
Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Energie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN**Polizei Notruf, 110**

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser – Stadt, 0171/2218711

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe, 07631/1836097

TERMINE**Termine**

Donnerstag, 14.01.2016, 15.00 Uhr
Vorlesezeit: Aschenputtel
Stadtbibliothek

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung
Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deut-

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister-Stellvertreter
Christoph Ziel

Textannahme:

Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-38
Fax: 07633/93311-938
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Termine außerhalb

Sonntag, 17.01.2016, 14.00 Uhr
Cego-Turnier der Freiwilligen
Feuerwehr Schliengen
Schliengen,
Feuerwehrgerätehaus

schen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 20.01.2016 und am 27.01.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG

18. Januar 2016, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag,

Tagesordnung
1. Bürgerfragen/

- Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
 3. Innenstadtoffensive

- Neuenburg am Rhein; Umsetzung und Auftragsvergabe
4. Bauanträge
 5. Annahme von Spenden

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter www.neuenburg.de

Polizeibericht

Brand in einer Doppelgarage am Neujahrstag

An Neujahr rückten die Feuerwehren Grißheim und Neuenburg zu einem Brand in die Rheinstraße, Grißheim aus. Dort wurde von Nachbarn gegen 10.47 Uhr eine Rauchentwicklung aus einer Doppelgarage festgestellt. Worauf auch

umgehend die Feuerwehr alarmiert wurde. Der Brand ist vermutlich durch abgebrannte Feuerwerkskörper, die zur Entsorgung gelagert waren, entstanden. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte größerer Schaden verhindert werden. Die Feuerwehren aus Grißheim und Neuenburg waren mit 36 Einsatzkräften vor Ort.

Glockenspiel

Neuenburger Glockenspiel am Stadthaus

Obgleich die Glocke keine „kirchliche Erfindung“ ist, gibt es doch hierzulande kaum ein Dörfchen ohne Kirchenglocken. Daneben aber ist die Glocke vielfach auf Rathausdächern und mancherorts auf dem First des ehemaligen „Dorfschulzen = Bürgermeister“ oder des größten landwirtschaftlichen Gehöfts eines Dorfes heimisch. Rufferin zu Gottesdienst und Gebet war und ist die Glocke; als Sturm- und Feuermelderin tat sie ihren Dienst. Ihre eherne Stimme hat gemahnt; vor allem aber wurde ihr Klang vorwiegend als wohltuend und anheimelnd empfunden. Ein Glockenspiel ist ein aus Glocken verschiedener Stimmung zusammengesetztes Musikinstrument, eines der seltenen Musikinstrumente. Wir in Neuenburg am Rhein haben eines. Und es soll Freude machen.

Glockenspiel:

Zunächst verhält es sich damit so, wie bei vielen anderen Instrumenten auch, es gibt unter ihnen große und kleine. Die Stadt Karlsruhe besitzt ein aus 42 Glocken bestehendes „großes“ Instrument. Unser Neuenburger Glockenspiel umfasst 18

Bronzeglocken. Doch auch sie erlauben schon einiges an musikalischen Möglichkeiten. Sie sind chromatisch gestimmt von „g bis c“, das heißt, es stehen über anderthalb Oktaven alle Töne mit Halbtonschritten zur Verfügung. Mit diesem Tonumfang lassen sich ungezählte Melodien, zum Beispiel so gut wie alle Volkslieder spielen.

Und so funktioniert es:

Zu den 18 Glocken aus der Karlsruher Glockengießerei hat die Firma J. Otto aus Melle die ganz moderne elektronische Spielanlage gebaut und geliefert. Sie besteht aus einem kleinen Spieltisch mit Klaviertasten und einem Mikrocomputersystem, das die Magnethämmer in den einzelnen Glocken ansteuert. Es gibt nun die Möglichkeit, von dem Spieltisch aus direkt, „live“ nach draußen das Glockenspiel zum Klingen bringen. Daneben aber existiert ein Speicher, der es erlaubt, beliebig viele Lieder zunächst intern, im „stillen Kämmerlein“ des Stadthausbüros auszuprobieren und sie dann auf Dauer abzuspeichern. Von dort können sie genauso, wie sie eingespielt wurden, beliebig oft abgerufen werden. Mittels des Mikrocomputers lässt sich außerdem aus den gespeicherten Liedern ein Zeitprogramm aufstellen, das automatisch an jedem gewünschten Tag und zu je-

der gewünschten Zeit das Glockenspiel zum Klingen bringt. Auf diese Weise klingen unsere Stadthausglocken derzeit zweimal am Tag ihre Weisen. Zu der besonderen Eigenart eines Glockenspiels gilt es noch ein paar Anmerkungen zu machen, hat doch mancher Zuhörer schon geäußert, er kenne die Lieder und Melodien nicht. Die Bronzeglocke gehört zu denjenigen Klangkörpern, die neben ihrem Stimmton eine Vielzahl von Ober- und Untertönen mitschwingen lassen. Einerseits macht das den ganz unverwechselbaren Klang einer guten Glocke aus, andererseits aber kann im Rahmen des Glockenspiels mit seinen Melodien, vor allem beim mehrstimmigen Spiel, auch eine Irritation erfolgen. Und eine zweite Hörschwierigkeit muss überwunden werden: Die im Zuge einer Melodie angeschlagene Glocke klingt nach, noch lange nachdem längst der nächste und übernächste Ton des Lieds gespielt wurde. Das ist, wie wenn ein Klavierspieler das rechte Pedal dauernd getreten hält und alle angeschlagenen Töne sich untereinander vermischen. Was sich beim Kla-

vier vermeiden lässt, ist beim Glockenspiel unvermeidlich. Die Vermischung der Töne gehört bei ihm einfach dazu.

Und noch ein Rat:

Wenn Sie zur Glockenspielzeit zum Marktplatz kommen, suchen Sie sich einen günstigen Lauscherplatz nicht allzu nah beim Glockentürmchen. Die Resonanzflächen der Stadthauswände wie des Natursteinpflasters direkt unter den Glocken lassen den Klang in nächster Nähe hart erscheinen. Am Rand des Platzes, wie auch in den angrenzenden Straßen wird der Klang weich und lieblich. Das Neuenburger Glockenspiel erklingt täglich um 12.05 Uhr und 16.30 Uhr. Es gibt auch Sonderspielzeiten vom schmutzigen Donnerstag bis einschließlich Fastnachtsdienstag, im Monat Mai und vom 1. Advent bis hl. 3 Könige. An diesen Tagen kann man passende Melodien zum Jahreszeit um 17.30 Uhr und 19.30 Uhr hören.

(Auszüge eines Artikels im Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein von 1985 von Herrn M. R. Fangmeier).

Ausbildungsbörse

Ausbildungsbetriebe der Region, Verbände, Fachschulen und die acht Freiburger Beruflichen Schulen bieten Informationen über die schulische oder berufliche Ausbildung sowie das Duale Studium. Ob im Handel, in der Industrie, im Handwerk oder in den Bereichen der Dienstleistungen, der Pflege oder der öffentlichen Verwaltung: rund 130 Aussteller aus der Region geben Auskunft über mehr als 200 Ausbildungsberufe. Hinzu kommen kostenfreie Vorträge zur Berufsorientierung und -findung sowie ein Bewerbungsmappencheck. Schülerinnen und Schüler können sich mit Azubis der ausstellenden Betriebe austauschen und so aus erster Hand mehr über die Ausbildung in den jeweiligen Unternehmen erfahren. Eltern, Lehrerinnen und

Lehrer lernen hier Details über neue Berufsbilder kennen. „Die Job-Start-Börse ist die Gelegenheit für Jugendliche und junge Erwachsene, sich einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region zu verschaffen“, sagt Simon Kaiser, Leiter Geschäftsbereich Berufsbildung der IHK Südlicher Oberrhein. „Mit dem speziellen Rahmenprogramm und dem großen Angebot an Dualen Studienplätzen ist der Termin gerade auch für angehende Abiturientinnen und Abiturienten ein absolutes Muss.“

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 27. Januar, 16.30 bis 20.00 Uhr und Donnerstag, 28. Januar, 8.30 bis 14.30 Uhr im Konzerthaus in Freiburg. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auch unter www.jobstartboerse.de.

Hallenbad

Hallenbad am 23.01.2015 geschlossen

Aufgrund der Durchführung der Deutsche Mannschaftsmeister-

schaften der Bezirks- und Badenliga ist das Hallenbad Neuenburg am Rhein am Samstag, 23. Januar 2016 ganztägig für den normalen Schwimmbetrieb geschlossen.

www.neuenburg.de

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

BeKi-Zertifikat

Dreimal BeKi-Zertifikat für Neuenburger Kindertagesstätten

Ernährungsbildung ist ein wichtiger Baustein der frühkindlichen Bildung. Das BeKi-Zertifikat ist ein Qualitätsmerkmal für Kindertageseinrichtungen. Es macht die Bedeutung ausgewogener Ernährung auch nach außen sichtbar. Das Zertifikat wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verliehen. BeKi steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ und begleitet engagierte Einrichtungen auf ihrem Weg zum Zertifikat. Im Kindergartenjahr 2013-2014 hatten sich schon der deutsch-französische Kindergarten und der katholische Kindergarten Sankt Josef auf den Weg zum Zertifikat gemacht. Im Kindergartenjahr 2014-2015 haben sich die Erzieherinnen der Kinderkrippe Bierlehof intensiv mit dem Thema Ernährung beschäftigt. Im laufenden Jahr folgt

die Kinderkrippe Goldstücke. Mit Unterstützung einer BeKi-Fachfrau entwickelten die Erzieherinnen ein Konzept, um Ernährungsbildung in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Ein wichtiges Ziel des Prozesses ist, das Thema nachhaltig in den Einrichtungen zu verankern. Das pädagogische Team der Kinderkrippe Bierlehof hat mit einer umfangreichen Dokumentation den Zertifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen und nahm die Auszeichnung am 12.11.2015 entgegen.

Das BeKi-Zertifikat hat folgende Bausteine:

- Ernährungsbildung
- Erziehungspartnerschaft
- Qualitätsstandards für Essen und Trinken
- Außenbeziehungen
- Verankerung in der Konzeption (Qualitätshandbuch)

Hilfreich ist für die Erreichung des Zertifikats auch die Tatsache, dass der Bierlehof, wie alle anderen städtischen Kinderkrippen



und Kindergärten, einmal wöchentlich mit einem großen Obst- und Gemüsekorb versorgt werden, der von der Stadt als Trägerin und dem Schulfruchtpro-

gramm des Landes Baden-Württemberg finanziert wird. „Das BeKi-Zertifikat ist mit über 160 zertifizierten Einrichtungen in Baden-Württemberg ein Erfolgs-

modell für ein fröhliches, gemeinschaftliches und gutes Essen und Trinken von Anfang an“, so formulierte es Alexander Bonde, Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg.

Die Landesinitiative BeKi begleitet engagierte Einrichtungen auf dem Weg zum Zertifikat mit dem Ziel, dass die Kinder die Vielfalt der gesunden Lebensmittel kennen und schätzen lernen. Sie sollen Freude am vielseitigen Essen

und Trinken haben und Selbstständigkeit im Umgang mit Lebensmitteln erlangen. Hinter jedem BeKi-Zertifikat stecken viel Arbeit und Engagement der Menschen vor Ort. Unser Foto zeigt die Leiterinnen Claudia Meisinger-

El Ouimi, Kinderkrippe Bierlehof, Elisabeth Marcisieux, Leiterin des deutsch-französischen Kindergartens Bierlehof und Diana Orth, Leiterin des Kindergartens Sankt Josef mit ihrer BeKi-Urkunde.

VEREINE

SPORT

Bewegungstreff

Zienken

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß. Alle, die sich gerne bewegen und sich einer Gruppe anschließen möchten, sind willkommen. Jeder soll nach seiner eigenen Geschwindigkeit und seinem Rhythmus gehen. Bei Rückfragen: Tel. 72908. Treffpunkt: Wasserturm Zienken. Immer Dienstag, 9.00 Uhr und Donnerstag, 16.00 Uhr. Strecke: Parcours, (Trimm-Dich-Pfad).

SF Grißheim

Info-Abend zur Gründung eines Jugendfördervereins: Da mittlerweile viele Vereine immer wieder Probleme haben, genügend Spieler in jeder Spielrunde aufbieten zu können, hat unsere Jugendabteilung und Vorstandschaft in etlichen Gesprächen mit Nachbarnvereinen beschlossen, für die Spielsaison 2016/2017 einen neuen Jugendförderverein (JFV) zu gründen. Primär geht es in dieser Kooperation darum, die „schönste Nebensache der Welt“ ohne Vorbehalte und zum Wohle aller

Vereine und vor allen Dingen der Jugendspieler zu betrachten, um einen soliden Unterbau für die Aktiven Mannschaften der Vereine zu bilden. In diesem JFV werden die Vereine des SF Grißheim, SV Ballrechten/Dottingen und des FC Heitersheim von den D - Junioren bis zu den A - Junioren mitwirken. Durch diesen Zusammenschluss werden wir die Basis schaffen, um attraktiven Fußball zu fördern und in der Zukunft zu etablieren. Was heißt Jugendförderverein: Zwei oder mehrere Vereine können einen rechtlich eigenständigen Verein als JFV gründen, sofern

ein räumlicher Zusammenhang besteht. Der JFV muss sich einen anderen Namen als die beteiligten Vereine mit regionalem Bezug geben und sich in das Vereinsregister eintragen. Hierzu findet am Montag, den 18. Januar 2016, um 20.00 Uhr im Clubheim in Grißheim ein Infoabend statt. Wir bitten um eine rege Teilnahme der Eltern und Jugendspieler.

Weitere Informationen rund um den Fußball und zu den Statuten eines Jugendfördervereins finden Sie auf www.sf-grissheim.de.

Handball

Der Rückrundenstart der Handballer findet am Wochenende 16./17.1.2016 in der Sporthalle in Neuenburg statt. Spielbeginn am Samstag um 15.10 Uhr Mädchen C vs SG Waldkirch/Denzlingen, um 16.20 Uhr D-Jugend männl. vs SG Maulburg/Steinen. In der Südbadenliga Süd muss die B-Jugend der HG im Lokalderby gegen die SG Kenzingen/Herbolzheim antreten. Ein weiteres Lokalderby steht um 19.30 Uhr an, hier treffen die Herren 1 auf die SG Köndringen/Teningen 3, man darf gespannt sein mit welcher Formation die Gäste antreten. Am Sonntag beginnen die Spiele um 11.30 Uhr, C-Jugend männl. vs Neustadt, 13.00 Uhr Mädchen A vs TV Basel und um 14.45 Uhr A-Jugend männl. vs Kenzingen. Die Herren 2 der HG spielen um

16.30 Uhr gegen die Reserve des Oberligisten Kenzingen. Alle Mannschaften hoffen auf die lautstarke Unterstützung zahlreicher Zuschauer. Die A-Jugend der HG war zu einem internationalen Vorbereitungsturnier in Mulhouse: Gegen die körperlich überlegenen gegnerischen Mannschaften, deren Spieler durchweg 1-2 Jahre älter waren, hatten unsere Jungs ständig das Nachsehen und mussten sich mit dem 8. und letzten Platz begnügen. Trotz allem haben die Jungs die Farben der HG würdig vertreten und sich nie aufgegeben. Selbst am Ende des Mammutturnieres - 2 ½ Stunden reine Spielzeit pro Mannschaft - versuchten sie ständig bis zum Schluss dagegen zu halten. Gut bewegt, Jungs! Aber bis zum Rückrundenstart gibt es noch einiges zu tun, so der Trainer.

SG-Meisterschaft 2015

Noch im vergangenen Jahr trug die SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim die internen Meisterschaften der Schwimmgemeinschaft aus, bei der insgesamt 47 Schwimmer aus den drei Stammvereinen teilnahmen. Hierbei wurden vier Altersgruppen gewertet, die unterschiedlich viele 50m-Strecken bewältigen mussten. Die Kleinsten durften jeweils über 25m ihr Können unter Beweis stellen. In der Bambini-Wertung (Jhg. 2008 - 2010) gewannen Miriam Stahlmann bei den Mädchen und Niklas Ambs bei den Jungen. Beim

Nachwuchs (2005 - 2007) waren Claire Lacroix und Luis Helfrich erfolgreich, während sich in den Übergangsjahren (2002 - 2004) Annemarie Schulte-Oestrich und Jonathan Stahlmann den Sieg sicherten. In der nach oben hin offenen Leistungsgruppe kamen Laura Kravate und Lars Kellermann auf den ersten Platz. Die besten Punktleistungen pro Einzelstrecke erzielten Caroline Schulte-Oestrich und Samuel Seifert. Im Anschluss feierten alle Schwimmer, Eltern und die Trainer im Vereinsheim des TVN den Jahresausklang und die erfolgreiche zurückliegende Saison.



Judoabteilung

Die Judoabteilung des TVN möchte sich noch einmal bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr bei Aktionen unterstützt haben.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage unter judo.tv-neuenburg.de.



SONSTIGES

Kolpingsfamilie

Neuenburg

Am Freitag, 15.01.2016, laden wir alle Mitglieder um 19.30 Uhr zum Neujahrsempfang in den Kolpingraum ein.

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Zunftabende

Karten für die Zunftabende der Rhiischnooge am 05.02.2016 und 06.02.2016 können bei Conny Anlicker unter Tel: 74220 reserviert werden. Die Abholung

bereits reservierter und der Verkauf etwaiger Restkarten findet am Samstag, 23.01.2016 und Samstag, 30.01.2016 von jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr im Vereinsheim des Männergesangsvereins am Zipperplatz statt. Kosten Saal: 11 Euro, Kosten Empore: 12 Euro. Wir freuen uns schon jetzt auf zwei tolle, närrische

Programmabende mit Ihnen!

Auswärtstermine

Am kommenden Wochenende volles Programm! Am Freitag, 15.01.2016 fahren die Rhiischnooge zur Jubiläumsfeier der Waldgeister nach Stegen. Der Bus fährt um 18.30 Uhr am Zipperplatz ab. Am Samstag,

16.01.2016 freuen sich die Rhiischnooge auf den Hexenzauber der Burghexen. Treffpunkt: Direkt um 20.00 Uhr im Stadthaus. Am Sonntag, 17.01.2016 fahren die Rhiischnooge zum großen VON Jubiläumsumzug der Waldgeister nach Stegen. Der Bus fährt um 12.30 Uhr am Zipperplatz ab.

DRK

Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 27. Januar, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Freunde von Brett- und

Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Das Fridolinhaus Neuenburg ist barrierefrei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim steht unter der Telefonnummer 07631/1805-15 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Kino mit dem Altenwerk

Neues Angebot beim Altenwerk Neuenburg am Rhein! Wir laden Sie herzlich ein zu einer Filmvorführung im Kinosaal Stadthaus Neuenburg am Rhein Termin: Donnerstag, 21. Januar 2016, 15.00 Uhr. Herr Karg, Betreiber der "Kinos im Markgräf-

erland", zeigt uns den aktuellen, interessanten Film "Ich bin dann mal weg!" nach dem Bestseller von Hape Kerkeling. Er nimmt uns mit auf den Jakobsweg mit tollen Aufnahmen, aber auch viel Humor. Ein wirklich sehenswerter Film! Eintrittspreis: Euro 6.50, Öffnung des Kinosaales: 14.30 Uhr.

Wuhrlochfrösche

Am Freitag, 15.01.2016 besuchen die Wuhrlochfrösche den Hexenzauber der Burghexen im Stadthaus. Treffpunkt ist um

19.33 Uhr im Stadthaus. Zum Hästrägertreffen der Auggener Rebchnure geht es am Samstag, 16.01.2016. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr beim Zipperplatz. Die Fahrt ist mit den Privat-PKWs.

Grisser G'schlänzte

Am Freitag den 15.01.2015 ist um 18.30 Uhr Abfahrt zum 33 Jubiläumsabend der Waldgeister Stegen, an der Bushaltestelle Rheinstraße. Bitte pünkt-

lich da sein, da mit einer anderen Zunft mitgefahren wird. Am Tag drauf gehen die Grisser G'schlänzte um 19.30 Uhr zu den Rebchnuren nach Auggen, Abfahrt ist an der Rheinhalde mit den Autos.

Landfrauen

Grißheim

Vortrag zum Thema Familien- u. Lebensfragen: "Keiner muss müssen! - Wege zu einem selbstbestimmten Leben" mit Ursula Keintzel. Viele wagen etwas nicht, weil sie fürchten, was andere über sie denken. Wie kön-

nen wir ein selbstbestimmtes Leben führen und dadurch vielleicht auch ein glücklicheres? Der Vortrag findet am Dienstag, 26.01.2016 um 19.30 Uhr in der Landfrauenstube im alten Rathaus in Seefeldern statt. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631 / 16252 oder E-Mail danner.anja@t-online.de. Erlernen einer

Hauswirtschaftstechnik: In Zusammenarbeit mit dem „Forum ernähren, bewegen, bilden“ Breisgau-Hochschwarzwald bieten wir am Dienstag, 02.02.2016 um 18.00 Uhr folgende Veranstaltung an: Vorspeisen und Desserts: Die Vorspeise ist der Auftakt eines Menüs. Egal, ob cremiges Dessert oder Leichtes mit

Frucht, beim Nachtisch hat jeder andere Vorlieben für den süßen Abschluss. Probieren Sie vielseitige Rezeptideen, mit denen Sie Ihre Tischgäste immer wieder aufs Neue überraschen können. Weitere Infos und Anmeldung bis 28.01.16 bei Trudi Lubitz, Tel. 07634/4359 oder E-Mail trudi.lubitz@googlemail.com.

GLÜCKWÜNSCHE

Es erreichten ein Alter von...

Steinenstadt

75 Jahren:

Oskar Sulz,
Burgunder Straße 6

Grißheim

70 Jahren:

Melitta Anna Scheidt,
Heitersheimer Straße 6

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG

Mittwoch, 13. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr Konfiunterricht

Donnerstag, 14. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 15. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr PreTeensTreff
(5.-7. Klasse)

19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst
(Wolfgang Gehring)
9.40 Uhr Kindergottesdienst
Vaterhaus
(1.-7. Klasse),
Regenbogengruppe
(3-6 Jahre),
Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 18. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 19. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Start Glaubensgrundkurs

Mittwoch, 20. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr Konfiunterricht

GRIBHEIM

Sonntag, 17. Januar

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfarrer Frau Joos)

Glaube hat Gründe!**Glaubensgrundkurs 2016**

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Menschen immer weniger über den christlichen Glauben wissen. Verbreitete Vorurteile über Kirche und Glaube werden ungeprüft übernommen. Daher braucht es verlässliche Informationen! Unser Glaubensgrundkurs möchte die Schranken der Befangenheit überwinden und Hilfestellung zu persönlicher Klärung anbieten. Es geht dabei nicht nur um sachliche Informationen. Nach einem einführenden Referat möchten wir miteinander im Gespräch ergründen, was das alles für unser persönliches Leben bedeutet. Folgende Themen kommen darin vor: 1. Vom Sinn des Lebens, 2. Die Frage nach dem Zentrum

des christlichen Glaubens, 3. Gottesbilder – Gott, der liebende Vater, 4. Jesus von Nazareth und die Bedeutung seines Todes, 5. Die Frage nach der Auferstehung Jesu, 6. Wer ist ein Christ?, 7. Heiliger Geist – der große Unbekannte, 8. Glauben leben – wie geht das?, 9. Abschluss (Rückblick, Konsequenzen und Perspektiven). Der Kurs findet über 9 Wochen jeweils dienstags um 20.00 Uhr statt und beginnt am 19. Januar. Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter: www.KircheNeuenburg.de und bei Pfr. Armin Graf (07631-9361402) od. Pfr.Graf@gmx.de.

KIDS-CAMP 2016 vom 06.-13. August 2016

Für alle Abenteurer/innen im Alter von 8-12 Jahren gibt es in die-

sem Sommer ein: „Kids-Camp im Wilden Westen“. Hier gibt es viele Abenteuer auf dem Jugendzeltplatz in Herrischried zu bestehen! Weitere Infos bei Pfarrer Armin Graf Tel. 07631/9361402 (Pfr.Graf@gmx.de). Anmeldung unter www.kircheneuenburg.de, Teilnehmerbeitrag: 125 Euro.

Auch Zugvögel brauchen Rastplätze!

Die meisten Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenburg sind nicht hier geboren, sondern im Laufe der vergangenen Jahre und Jahrzehnte hergekommen und haben hier eine Heimat gefunden. Eine Heimat ist aber mehr als ein Dach über dem Kopf und eine Arbeitsstelle beide ist viel wert! Uns als Kirchengemeinde ist es wichtig,

dass Sie hier nicht nur einen Arbeitsplatz haben, sondern auch einen Platz finden, an dem ihre Seele Wurzeln schlagen und ihr Glaube eine Heimat finden kann. So laden wir Sie ganz besonders zum Gottesdienst am 24. Januar um 10.00 Uhr in die Evangelische Kirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auch die Gelegenheit neue Menschen kennenzulernen und einen kleinen Einblick in unsere Gemeinde zu gewinnen. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie persönlich kennenlernen. Unseren Kirchturm erkennt man seit vielen Jahren daran, dass sich ein Storchennest auf ihm befindet – denn auch Zugvögel brauchen Rastplätze, auch wenn Sie irgendwann wieder weiter ziehen! Ihr Pfarrehepaar Armin und Sabine Graf.

PRIVATE KLEINANZEIGEN ZU SONDERTARIFEN!

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung _____

Konto: _____ Bank: _____

BLZ: _____ Datum/Unterschrift: _____

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe,
Wohnungsgesuche
oder -angebote,
Stellengesuche,
Hochzeit, Geburtstag,
Geburt u.v.m.

MUSTERGRÖSSEN

2-spaltig – 20 mm hoch
(schwarz/weiß) 7,62 €
(farbig) 9,52 €
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch
(schwarz/weiß) 11,42 €
(farbig) 14,28 €
jew. inkl. MwSt.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-9 40
neuenburg@wzo.de



PRIVATANZEIGEN

Esstisch rund, 110 cm, Buche hell, ausziehbar,
4 Stühle an Selbstabholer für 150 €

Telefon 01 60/1085057

**Kleiner Tisch, diverse Stühle und 3 Barhocker
zu verschenken.**

Telefon 07631/74402

MÜLLHEIM • 4-Zimmer-Wohnung

ca. 96 m², mit Balkon, TG, von privat zu verkaufen,
220.000 €

Telefon 07631/173126

Suche Putzhilfe in Neuenburg

1 x wöchentlich, ca. 2 – 3 Stunden

Tel. 07631/73274

4-Zimmer-Wohnung,

105 m², Neuenburg, Carport, Gäste-WC,
Kellerraum, ab 01.03.2016, warm 825,00 €.

Telefon 07631/72362

**Neuenburg-OT, 5-Zi.-Whg., ca. 120 qm, 1 x Bad
+ WC, 1 x Dusche + WC, Balkon + Abstellraum + Kellerraum
+ Wasch- u. Trockenraum + Garage, ohne Haustiere. 2 MM
Kautiön. Preis nach Besichtigung, zum 01.05. od. 01.06. zu
vermieten.**

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 1250
an den Verlag, Postfach 263, 79185 Bad Krozingen

WANTED

Baugrundstück oder freistehendes Haus von privat
gesucht. Vorzugsweise Neuenburg oder Müllheim.

Telefon: 07631-74438

STELLENMARKT

Bieten ab sofort

unbefristete Teilzeitstelle Theke/Küche

3–4 Tage/Woche

Bewerbung an: info@nepomuks-kinderwelt.de

Bewirb Dich schnellstmöglich bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) für den ReblandKurier am Mittwoch in

Neuenburg – Siedlung im Stein

Haben wir Dein Interesse geweckt?

ReblandKurier· Telefon (0 76 33) 933 11-17 · E-Mail: vertrieb@wzo.de
www.wzo.de/zusteller-gesucht.html

ANGEBOTE

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668



PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause
durch geschultes, osteuropäisches Personal



Tel. 07634 – 594 99 28

PROMEDICA PLUS Markgräflerland

Ihr Ansprechpartner: Jochen Heiland
Im Oberdorf 3 | 79282 Ballrechten-Dottingen
info@markgraeflerland.promedicaplus.de
www.markgraeflerland.promedicaplus.de

Ihre Angebote senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

Immer zuverlässig für Sie da ...



GEVITA

- ▶ Pflege Zuhause
- ▶ Essen auf Rädern
- ▶ Hausnotruf

Tel. 07631/1840

GEVITA Residenz Müllheim | Am Pfannenstiel 30 | 79379 Müllheim

demeter

liebe kundinnen
und kunden,

seit anfang des jahres sind wir nicht mehr auf
dem markt in badenweiler. in müllheim sind wir
jetzt nur noch samstags auf dem woche markt.

wir würden uns sehr freuen, sie weiterhin als kunde
bei unserem hofverkauf in hügelheim (dienstags und
freitags von 16:00 bis 18:30) oder auf dem müllheimer
samstagsmarkt (8:00 bis 12:30) begrüßen zu dürfen.

gerne bringen wir unser
gemüse, obst, viele
naturkostartikel, milch-
produkte und backwaren
mit unserem lieferservice
zu ihnen nach hause.



DEMETER GÄRTNEREI
gemüse mit charakter

informieren sie sich bitte unter 07631-9361010 oder

in unserem online-shop auf www.piluweri.de